



# 1 Einstieg in die Geschichte Ab Seite 10

Experten für die Vergangenheit . . . . . 12  
Einkaufen früher und heute . . . . . 14  
Eine Reise auf dem Zeitstrahl . . . . . 16  
Geschichte und mehr . . . . . 18

# 2 Ur- und Frühgeschichte Ab Seite 20

Auf den Spuren der ersten  
Menschen . . . . . 22  
Ursprung in Afrika  . . . . . 24  
Jäger und Sammler in der  
Altsteinzeit . . . . . 26  
Die Zeiten ändern sich . . . . . 28  
Zeit für Erfindungen . . . . . 30  
Glaube und Hoffnung . . . . . 32  
Detektive bei der Arbeit . . . . . 34  
Mensch und Natur in der Steinzeit . . . 36  
Spuren . . . . . 38  
Wie war das nochmal? . . . . . 40

# 3 Frühe Hochkulturen Ab Seite 42

Ägypten – Leben am Nil . . . . . 44  
Der Nil stellt Aufgaben . . . . . 46  
Anchu ist ein Sklave . . . . . 48  
Geheimnisvolle Pyramiden? . . . . . 50  
Der Glaube der Ägypter . . . . . 52  
Bilder erzählen Geschichten  . . . 54  
Hieroglyphen – geheime Zeichen . . . 56  
Hochkulturen . . . . . 58  
Pyramiden und Götter . . . . . 60



## 4 Griechen und Römer Ab Seite 62

Wer waren die „alten“ Griechen? . . . . 64

Viele Götter für alle Fälle? . . . . . 66

In Athen regieren die Bürger . . . . . 68

Die Olympischen Spiele . . . . . 70

Als Rom noch klein war . . . . . 72

Von der Stadt zum Reich . . . . . 74

Wie Rom regiert wurde . . . . . 76

Die Legionen Roms . . . . . 78

Die „familia“ – eine Familie wie heute? . . . . . 80

Sklaven – nur lebende Werkzeuge?  . . . . . 82

Brot und Spiele . . . . . 84

Germanen und Römer . . . . . 86

Am Limes . . . . . 88

Römisches Leben in den Provinzen . . . 90

Als die Mainzer noch Römer waren . . . 92

Auf den Straßen des Imperiums . . . . 94

Wasser – nur ein römisches Problem? . . . . . 96

Ein Ausflug in die Römerzeit . . . . . 98

Was ist von den Römern geblieben? . . . . . 100

Die Welt der Griechen und Römer . . . 102

## 5 Religion und Staat im Mittelalter Ab Seite 104

Die christliche Lehre . . . . . 106

Ausbreitung des Christentums . . . . 108

Europa wird christlich . . . . . 110

Das christliche Erbe Roms . . . . . 112

Ein neuer Glaube breitet sich aus . . 114

Der Islam kommt nach Europa . . . . 116

Die fünf Pflichten der Muslime . . . . 118

Gelehrte, Künstler, Wissenschaftler . . . . . 120

Karl der Große . . . . . 122

Vom Frankenreich zum deutschen Reich . . . . . 124

Papst oder Kaiser – Wer bestimmt? . . . . . 126

Das Heilige Land befreien? . . . . . 128

Kreuzritter erobern Jerusalem . . . . 130

Was von den Kreuzzügen blieb . . . . 132

Gottesburgen . . . . . 134

Klosterleben . . . . . 136

Islam- und Christenexperten . . . . . 138

## 6 Bauer und Edelmann Ab Seite 140

König, Herzog, Ritter, Bauer, Bürger . . . . . 142

Ritterburgen . . . . . 144

Zum Ritter wird man nicht geboren . . . . . 146

Im mittelalterlichen Dorf . . . . . 148

Auf dem Land wird vieles anders . . . 150

Leben in der Grundherrschaft . . . . 152

Bauern greifen zu den Waffen . . . . 154

War der Kampf der Bauern gerecht? . . . . . 156

Wer weiß Bescheid? . . . . . 158



## 7 Die Stadt im Mittelalter Ab Seite 160

Städte entstehen und wachsen . . . .	162
Auf dem Markt . . . . .	164
Handwerker und Zünfte . . . . .	166
Wer bestimmt in der Stadt? . . . . .	168
Juden und Christen . . . . .	170
Reichtum und Elend. . . . .	172
Armut im Mittelalter . . . . .	174
Bettler und Bettlerinnen. . . . .	176
„Wenn Frau und Mann einig sind ...“ . . . . .	178
Der „schwarze Tod“ . . . . .	180
Fernhandel bringt Gewinn . . . . .	182
Einflussreiche Geldgeschäfte. . . . .	184
Kluge Köpfe sind gefragt . . . . .	186

## 8 Religionsstreit in Europa Ab Seite 188

Angst im Mittelalter . . . . .	190
Religiöse und soziale Einrichtungen. . . . .	192
Die Frommen kommen in den Himmel . . . . .	194
Ist die Kirche noch zu retten? . . . . .	196
Ein Mönch verändert die Kirche. . . . .	198
Luthers Leben als Kinohit . . . . .	200
Dreißig Jahre Krieg. . . . .	202
Weltreligionen . . . . .	204
Warum Streit unter Christen? . . . . .	206

## 9 Aufbruch in eine neue Zeit Ab Seite 208

Bücher, Brillen, Taschenuhren . . . . .	210
Der Mensch steht im Mittelpunkt . . . . .	212
Wo der Pfeffer wächst . . . . .	214
Nach Süden, bis die Butter schmilzt . . . . .	216
Der lange Weg nach Indien . . . . .	218
Auf Westkurs in die Neue Welt. . . . .	220
Wem gehört die Federkrone? . . . . .	222
Eine Kultur wird geköpft . . . . .	224
Mit den Augen der anderen . . . . .	226
Von Chaskis und Brücken aus Gras. . . . .	228
Der Reichtum aus Übersee . . . . .	230
Gerechtigkeit für die Indios? . . . . .	232
Was wir den Indianern verdanken. . . . .	234
Entdecker und Entdeckungen . . . . .	236



# 10 Absolutismus in Europa Ab Seite 238

Ludwig XIV. – ein absoluter Herrscher .....	240
Versailles – die Bühne des Königs ...	242
Glanz und Elend .....	244
Das Leben der Menschen .....	246
Friedrich II. – König von Preußen ...	248
Der Absolutismus in Preußen .....	250
Kaiserin Maria Theresia .....	252
Herrscher und Beherrschte .....	254